

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadtverwaltung Greiz, Bauamt, Grünflächen und Umwelt
Straße: von-Westernhagen-Platz 5
PLZ, Ort: 07973 Greiz
Telefon: 03661 / 703-0 Fax: 03661 / 2666
E-Mail: gf@greiz.de Internet: www.greiz.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrages

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

07973 Greiz / Ortsteil Hohndorf

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- Sanierung Oberer Teich, 07973 Greiz / OT Hohndorf

- 200 m² Baustraße in Teich einbauen
- 180 m³ Teichsohle von abgesetzten Sedimenten (Teichschlamm) beräumen, Transport auf Zwischenlager
- 25 t Kalk liefern und zur Wasserbindung in Teichschlamm untermischen
- 250 t Laden, Transport und Entsorgung Teichschlamm vom Zwischenlager
- 165 m² Teichabdichtung als Spundwand herstellen, ca. 5,00 m tief
- 1 St Teichmönch als Fertigteil liefern und versetzen
- 25 t Uferbefestigung unregelmäßiger Steinsatz
- 40 m² Natursteingroßpflaster Notüberlauf und Ablaufgerinne

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

- Es sind keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: **05.02.2025**
Fertigstellung oder Dauer der Leistung: **31.05.2025**

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) mehrere Hauptangebote

sind nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Ingenieurgesellschaft stu GmbH
Bahnhofstraße 8, 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 / 7830-0
Fax: 03765 / 78 30 21
E-Mail: info@stu-reichenbach.de

Nachforderungen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: siehe VOB/A, ThürVgG und VHB-Formblatt 211

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: 45,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurgesellschaft stu GmbH
Geldinstitut: Commerzbank Zwickau
Verwendungszweck: Ausschreibungsunterlagen Sanierung Oberer Teich, Hohndorf
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE96 8704 0000 0259 0743 00
BIC-Code: COBADEFFXXX

o) Ablauf der Angebotsfrist

Ablauf der Angebotsfrist am: **21.11.2024** um **11:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist am: **21.12.2024**

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Anschrift für schriftliche Angebote: Stadtverwaltung Greiz, Bauamt, Grünflächen und Umwelt
von-Westernhagen-Platz 5
07973 Greiz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin

am: **21.11.2024** um **11:00 Uhr**
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Beratungsraum Bauamt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Abschlagszahlungen und Schlussrechnung nach VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer (§ 104 GWB, § 21a VOB/A, § 19 ThürVgG Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer, Abteilung 2, Referat 250 Jorge-Semprún-Platz 4, PLZ/Ort: 99423 Weimar